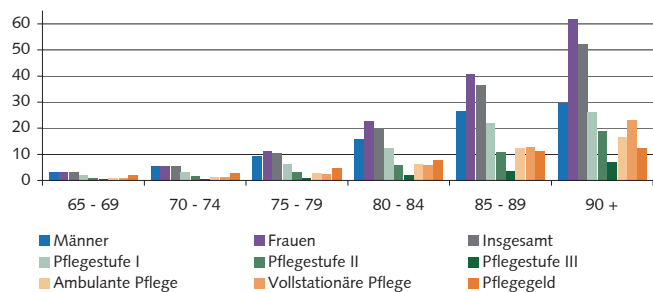


Ambulante Pflegeeinrichtungen nach SGB XI im Land Bremen am 15.12.2011

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Einrichtungen				
Zugelassene Pflegedienste	86	x	23	x
Pflegebedürftige				
Pflegebedürftige insgesamt	4 971	3 576	1 251	871
davon nach Pflegestufen				
Pflegestufe I	3 021	2 265	746	527
Pflegestufe II	1 488	1 032	383	255
Pflegestufe III	462	279	122	89
dar. Härtefälle (III)	39	23	2	1
Personal				
Vollzeitbeschäftigte	563	434	185	144
Teilzeitbeschäftigte über 50 %	1 278	1 110	232	217
Teilzeitbeschäftigte mit 50 % und weniger, aber nicht geringfügig	300	277	72	71
geringfügig Teilzeitbeschäftigte	720	619	94	81
sonstige Beschäftigte ⁶⁾	20	13	8	8
Beschäftigte insgesamt	2 881	2 453	591	521
darunter mit Berufsabschluss				
Altenpfleger/-in	568	485	91	73
Altenpflegehelfer/-in	222	204	41	34
Gesundheits-/Krankenpfleger/-in	684	577	148	118
Krankenpflegehelfer/-in	89	83	29	26
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	53	53	4	4
Geschätzte Vollzeitäquivalente	1 849	1 553	419	363
darunter mit überwiegendem Tätigkeitsbereich im Pflegedienst				
Grundpflege	1 244	1 054	261	230

Pflegequoten nach SGB XI im Land Bremen 2011

Anteil der Leistungsempfänger (%) an der jeweiligen Altersgruppe



Stationäre Pflegeeinrichtungen nach SGB XI im Land Bremen am 15.12.2011

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Einrichtungen und Plätze				
Zugelassene Pflegeheime	87	x	12	x
Verfügbare Plätze	6 214	x	1 105	x
davon				
vollstationäre Dauerpflege	5 575	x	1 053	x
dar. "eingestrente" Kurzzeitpflege	132	x	46	x
vollstationäre Kurzzeitpflege	255	x	9	x
teilstationäre Tagespflege	384	x	43	x
Pflegebedürftige				
Pflegebedürftige insgesamt	5 814	4 266	992	700
davon nach Pflegestufen				
Pflegestufe I	2 291	1 696	394	274
Pflegestufe II	2 287	1 653	349	238
Pflegestufe III	1 194	887	237	179
dar. Härtefälle (III)	85	46	58	39
bisher ohne Zuordnung	42	30	12	9
davon nach Leistungsarten				
vollstationäre Dauerpflege	5 115	3 801	846	617
vollstationäre Kurzzeitpflege	250	177	52	22
teilstationäre Tagespflege	449	288	94	61
Personal				
Vollzeitbeschäftigte	1 083	781	265	215
Teilzeitbeschäftigte über 50 %	2 423	2 169	259	230
Teilzeitbeschäftigte mit 50 % und weniger, aber nicht geringfügig	455	411	91	89
geringfügig Teilzeitbeschäftigte	619	517	62	54
sonstige Beschäftigte ⁶⁾	183	132	38	28
Beschäftigte insgesamt	4 763	4 010	715	616
darunter mit Berufsabschluss				
Altenpfleger/-in	1 067	862	181	156
Altenpflegehelfer/-in	402	355	59	51
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	298	264	54	49
Krankenpflegehelfer/-in	120	101	10	8
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	26	24	-	-
Geschätzte Vollzeitäquivalente	3 366	2 795	539	459
darunter mit überwiegendem Tätigkeitsbereich im Pflegeheim				
Pflege und Betreuung	2 168	1 826	402	353

Fußnoten siehe letzte Seite.

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16
28195 Bremen
Telefon: +49 421 361-2501
E-Mail: office@statistik.bremen.de

www.statistik.bremen.de

Straßenbahn/Bus:
Haltestelle Hauptbahnhof

Auskunftsdienst:
Telefon: +49 421 361-6070
E-Mail: info@statistik.bremen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 bis 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

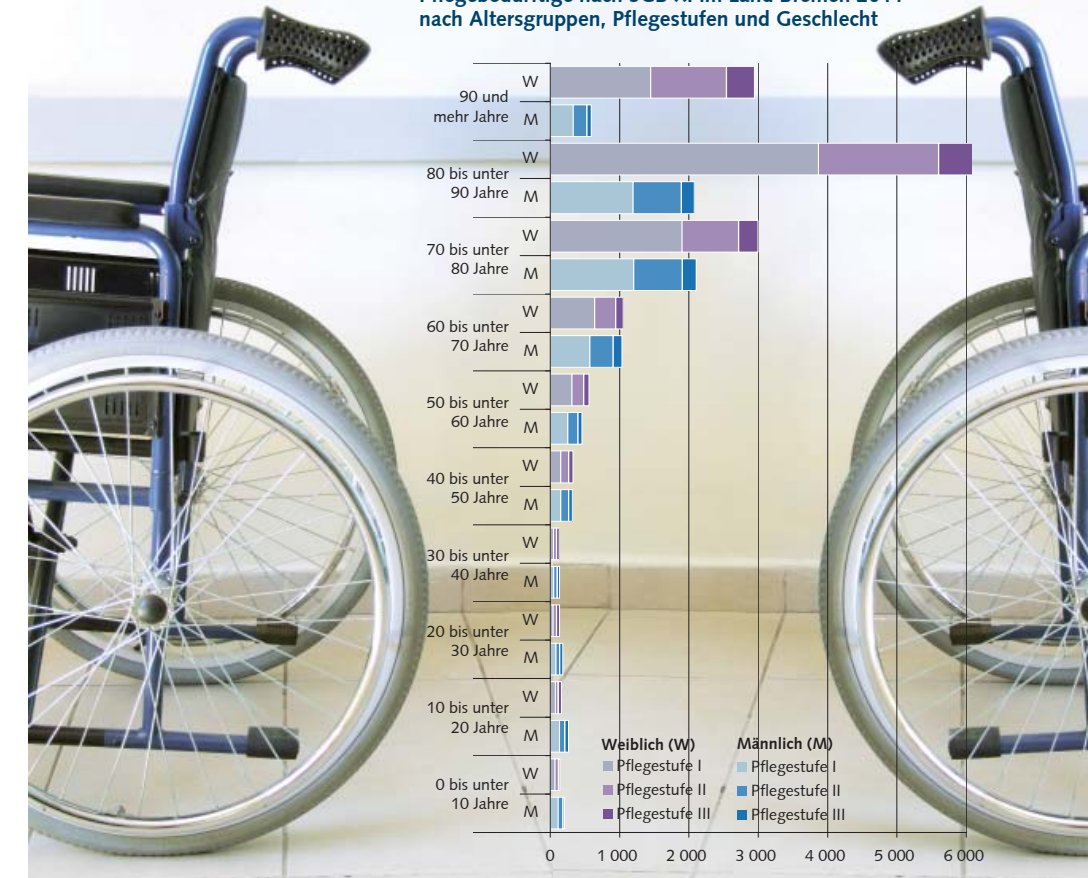
Redaktion: Sylvia Doyen
Kontakt: info@statistik.bremen.de
Foto: © Rainer Sturm/www.pixelio.de

© Statistisches Landesamt Bremen,
Bremen, November 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

1) Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung 2009 die teilstationär durch Pflegeheime Versorgten nicht mehr einbezogen, sondern nur noch nachrichtlich ausgewiesen. Diese erhalten - vor allem seit der Reform der Pflegeversicherung im Sommer 2008 - in der Regel parallel zur Tages- bzw. Nachtpflege auch Pflegegeld und/oder ambulante Pflege und werden somit bereits dort als Pflegebedürftige gezählt. Bis 2008 können bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt Doppelerfassungen entstehen, sofern Leistungsempfänger/-innen von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten haben. - 2) Stichtag: 15. Dezember. - 3) Stichtag: 31. Dezember. Leistungsempfänger/-innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI; ohne Personen mit Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistung) nach § 38 SGB XI, die zusätzlich auch ambulante oder stationäre Pflege erhalten und dort berücksichtigt werden. - 4) Einschließlich Härtefälle. - 5) In Bremen und Bremerhaven nur Tagespflege, keine Nachtpflege. - 6) Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Zivildienstleistende, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr und im Bundesfreiwilligendienst. *) Bundesergebnis mit geschätzten Werten für das Land Bremen. - **) Die Vergleichbarkeit der Daten über die allein durch Angehörige versorgten Pflegebedürftigen (Pflegegeldempfänger/-innen nach § 37 SGB XI) und der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen zu den Vorjahren ist eingeschränkt.

Pflegebedürftige nach SGB XI im Land Bremen 2011 nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht



Pflege im Land Bremen: Ergebnisse der Pflegestatistik 1999 bis 2011

Pflege im Land Bremen: Ergebnisse der Pflegestatistik 1999 bis 2011

Seit Dezember 1999 werden in Deutschland alle zwei Jahre Daten über die Pflegebedürftigen und das Personal in den ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) und in den teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) erhoben. Außerdem melden die Pflegekassen (Träger der Pflegeversicherung) Daten über die Empfänger/-innen von Pflegegeldleistungen.

Rechtsgrundlage für die Pflegestatistik ist § 109 Absatz 1 des Elften Buches Sozialgesetzbuch - Soziale Pflegeversicherung (SGB XI) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282), geändert durch die Verordnung vom 19. Juli 2013 (BGBl. I S. 2581).

Am Jahresende 2011 gab es im Land Bremen 22 178 Personen mit Leistungen aus der Pflegeversicherung (ohne Tagespflege), und zwar 7 421 oder 33,5 Prozent männliche und 14 757 oder 66,5 Prozent weibliche Pflegebedürftige. Der Pflegestufe I waren 12 647 Pflegebedürftige zugeordnet (57,0 Prozent), der Pflegestufe II 6 879 (31,0 Prozent) und der Pflegestufe III 2 619 (11,8 Prozent), darunter 184 sogenannte Härtefälle. 33 Pflegebedürftige waren noch ohne Zuordnung zu einer Pflegestufe.

Jeder zweite Pflegebedürftige gehörte zu den Hochbetagten im Alter von 80 und mehr Jahren (11 887 oder 53,6 Prozent), davon 2 683 Männer und 9 204 Frauen. In der Altersgruppe 80 plus ist annähernd jeder dritte Einwohner des Landes Bremen pflegebedürftig (31,1 Prozent).

Von den 109 zugelassenen Pflegediensten im Land Bremen wurden am 15.12.2011 insgesamt 6 222 Pflegebedürftige (1 775 männlich und 4 447 weiblich) ambulant betreut, davon 3 767 in der Pflegestufe I, 1 871 in der Pflegestufe II und 584 in der Pflegestufe III.

Die 99 zugelassenen Pflegeheime im Land Bremen verfügten am 15.12.2011 über insgesamt 7 319 Plätze, darunter 6 628 für die vollstationäre Dauerpflege und 427 für die Tagespflege. In den stationären Pflegeeinrichtungen wurden insgesamt 6 806 Pflegebedürftige (1 840 männlich und 4 966 weiblich) betreut: 5 961 bzw. 302 waren in der vollstationären Dauer- bzw. Kurzzeitpflege und 543 besuchten die teilstationäre Tagespflege. Von den 6 263 vollstationären Fällen hatten 2 446 die Pflegestufe I, 2 399 die Pflegestufe II und 1 385 die Pflegestufe III, 33 waren noch ohne Zuordnung.

Neben den Pflegebedürftigen, die Sachleistungen der Pflegeeinrichtungen erhalten, gibt es die Gruppe der Pflegegeldempfänger/-innen, die ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI erhalten und von Angehörigen gepflegt werden. Am 31. 12. 2011 waren das insgesamt 9 693 Pflegebedürftige (4 000 männlich und 5 693 weiblich), davon 6 434 in der Pflegestufe I, 2 609 in der Pflegestufe II und 650 in der Pflegestufe III.

Von 1999 bis 2011 stieg die Zahl der Pflegebedürftigen (ohne teilstationäre Pflege) im Land Bremen von 16 985 auf 22 178 (+30,6 Prozent) und im Bundesgebiet von 2,0 auf 2,5 Millionen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet:

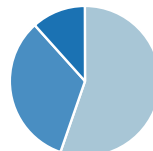
- www.statistik.bremen.de
- www.destatis.de
- www.gbe-bund.de

Pflegebedürftige mit Pflegeleistungen nach SGB XI im Land Bremen und im Bundesgebiet 1999 bis 2011 nach Leistungsarten und Pflegestufen

Table with columns for Year, Pflegebedürftige insgesamt, Ambulante Pflege durch Pflegedienste, Stationäre Pflege in Pflegeheimen, and Pflegegeldempfänger/-innen. Rows are categorized by location: Stadt Bremen, Stadt Bremerhaven, Land Bremen, and Deutschland, with data from 1999 to 2011.

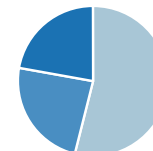
Fußnoten siehe letzte Seite.

Pflegebedürftige nach SGB XI im Land Bremen 2011 nach Pflegestufen, Leistungsarten und Geschlecht (ohne Tagespflege)



Pflegestufen Männlich
Pflegestufe I 55 %
Pflegestufe II 33 %
Pflegestufe III 12 %

Weiblich
Pflegestufe I 58 %
Pflegestufe II 30 %
Pflegestufe III 12 %



Leistungsarten Männlich
Pflegegeld 54 %
Ambulante Pflege 24 %
Vollstationäre Pflege 22 %

Weiblich
Pflegegeld 39 %
Ambulante Pflege 30 %
Vollstationäre Pflege 31 %

